

Regionale Schule „Heinrich Schliemann“ Neubukow

Konzept zur beruflichen Orientierung

Schuljahr 2022/2023



Inhalt	0
1. Einordnung der Berufsorientierung in das Gesamtkonzept	1
2. Ziele der Beruflichen Orientierung	2
3. Phasen der Beruflichen Orientierung	4
4. Lernziele und deren Umsetzung	4
5. Informationssysteme unserer Schule	10
6. Berufliche Orientierung – Netzwerk	10
7. Evaluation	12
8. Fortbildungen	13
9. Maßnahmenplan Schuljahr 2022/23	14

1. Einordnung der Berufsorientierung in das Gesamtkonzept

Erzähle mir – und ich vergesse
Zeige mir – und ich erinnere mich
Lass es mich tun – und ich verstehe
(Konfuzius)

Was der chinesische Philosoph Konfuzius vor über 2500 Jahren erkannte, dient dem Programm „Berufsorientierung in Mecklenburg-Vorpommern“ (BFO) heute als Leitspruch. Im Schulprogramm unserer Schule ist dieses Leitziel stetig festgeschrieben:

„Wir bereiten unsere Schüler auf das Berufsleben vor.“

Wichtige Kriterien hierbei sind:

- Jeder Schüler erwirbt systematisch notwendige Kenntnisse über die Arbeitswelt.
- Jeder Schüler fertigt seine Bewerbungsunterlagen an und wird auf Testverfahren vorbereitet.
- Jeder Schüler kann praktische Erfahrungen sammeln.
- Jeder Schüler lernt, eigene Fähigkeiten und Interessen mit den Erfordernissen der Wirtschaft abzugleichen.
- Jeder Schüler erwirbt umfassende Kenntnisse über die Arbeitswelt.

Die Regionale Schule „Heinrich Schliemann“ in Neubukow ist eine staatliche Schule in Trägerschaft der Stadt Neubukow. In unmittelbarer Umgebung gibt es einige wenige Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen.

An der Schule arbeiten 15 Lehrerinnen und Lehrer sowie eine Schulsozialarbeiterin und im Schuljahr 2022/23 lernen 209 Schüler in den Klassen 5 – 10.

Wir verstehen uns als eine Schule, die den Schülern eine fundierte Allgemeinbildung vermittelt und ihnen die Möglichkeit gibt, sich zu Persönlichkeiten zu entwickeln, um nach dem Schulabschluss ein verantwortungsvolles und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Jeder Schüler soll unsere Schule mit einem seinen Möglichkeiten entsprechenden Schulabschluss verlassen. Unser Ziel ist, eine umfassende berufliche Orientierung und Vorbereitung aller Schüler.

Deshalb ist die Berufsorientierung ein wesentlicher Schwerpunkt in der Ausrichtung unserer Schule. Alle Lehrkräfte integrieren regelmäßig BO- bezogene Themen in ihren Fachunterricht. Das Angebot der berufsorientierenden Aktivitäten an unserer Schule ist vielfältig.

2. Ziele der Beruflichen Orientierung

Vor dem Hintergrund eines sich rasant verändernden Arbeitsmarktes gestaltet sich für unsere Schüler die Entscheidung für einen Beruf immer schwieriger. Daher besteht für uns als Schule die Notwendigkeit, den Schülern eine umfangreiche, praxisnahe Berufsorientierung anzubieten. Nur wenn man in berufsbildbezogene Arbeitsprozesse eingebunden wird, lassen sich Fragen nach Berufswahl, Anforderungen und Arbeitsplatzchancen thematisieren und beantworten.

Wir möchten, dass sich unsere Schüler mit traditionellen Rollenvorstellungen, neuen Berufsfeldern und ihrem regionalen Umfeld auseinandersetzen, um so Ausbildungsabbrüchen entgegen zu wirken. Die Schüler werden auf das Berufsleben vorbereitet und somit wird ihnen der Ausbildungsbeginn erleichtert.

Unser Ziel ist es, dass unsere Schülerinnen und Schüler Berufswahlkompetenz entwickeln, so dass jeder seinen Weg in das Berufsleben findet oder einen individuellen Anschlussplan entwickelt. Schon in der Orientierungsstufe sensibilisieren wir sie für die Arbeitswelt und ermöglichen ihnen erste Einblicke in diese. Durch eine Potenzialanalyse sollen sie ihre eigenen Stärken und Schwächen erkennen und sich gezielt für Berufsbilder entscheiden. Sie sollen einen anderen Blick auf traditionelle Rollenvorstellungen bekommen. Wir wollen diese Ziele durch einen hohen Praxisanteil (Praktika, Praxislerntag, Betriebserkundungen), ein hohes Maß an Selbständigkeit (eigene Suche nach Praktikumsplätzen), praxisnahe Übungsbedingungen (Bewerbungstraining unter realen oder simulierten Bedingungen), einen hohen Grad an Informationen (BIZ, etc.) und durch Motivation und Sozialkompetenz (Vorbilder, etc.) erreichen. An dieser beruflichen Orientierungs- und Findungsphase werden regionale und überregionale Partner beteiligt und eingebunden.

Schwerpunkte der beruflichen Orientierung liegen auf dem Erwerb folgender Kompetenzen:

Berufswahlkompetenz

- Fähigkeit, externe Störungen zu verkraften
- Anpassungsfähigkeit
- Flexibilität

- **Sachkompetenz**
 - eigenständiges und zielgerichtetes Sammeln von Informationen zu Unterrichtsinhalten
 - Kennen von Fachbegriffen und berufstypischer Betrachtungsweisen

- **Methodenkompetenz**
 - fachübergreifende Betrachtungsweisen von Sach- und Handlungsbereichen
 - Nutzen von verschiedenen Informationsquellen
 - Erkunden von Objekten und Prozessen durch Beobachtung und praktische Tätigkeit
 - Präsentationstechniken
 - Umgang mit Medien
 - Zeitmanagement

- **Selbstkompetenz**
 - Entwickeln eines beruflichen Selbstkonzeptes unter Berücksichtigung berufsorientierender Sachverhalte
 - Entwickeln eines sachbezogenen kritischen Denkens
 - Selbstwahrnehmung & Selbstverantwortung
 - Flexibilität & Zuverlässigkeit
 - Eigeninitiative & Anstrengungsbereitschaft

- **Sozialkompetenz**
 - Entwickeln von Gewohnheiten zum Einhalten von Vorschriften, Regeln und Normen
 - angemessener Umgang mit Konflikten
 - Empathie & Kommunikationsfähigkeit
 - Teamfähigkeit & Konfliktfähigkeit
 - Toleranz

3. Phasen der Beruflichen Orientierung

Die berufliche Orientierung ist ein Prozess, der sich über die gesamte Schulzeit erstreckt.

- Kl. 5/6 Einstimmen
- Kl. 7/8 Erkunden
- Kl. 9 Entscheiden
- Kl. 10 Erreichen

4. Lernziele und deren Umsetzung

Um eine sachkundige Entscheidung für eine Berufswahl treffen zu können, müssen die Schüler einen breiten Einblick in die beruflichen Realitäten erlangen.

4.1 Einstimmen Kl. 5/6

- Einblicke in die Arbeitswelt verschaffen
- Erwerb erster handwerklicher Arbeitstechniken
- Befähigung, mit neuen Medien Informationen im Bereich Berufsorientierung zu sammeln
- Sozialtraining
- Känguruwettbewerb (Mathe)
- Dybuster für Verbesserung der Deutschleistungen
- Online Diagnose (Mathe, Deutsch, Englisch)
- Festigung und Weiterentwicklung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten im Schwerpunktunterricht Informatik / AWT
- Projekte in Zusammenarbeit mit dem Verein „Perspektive für Kinder und Jugend“ Neubukow e.V. und anderen Kooperationspartnern
- Projekte im Wald sowie in Betrieben und Einrichtungen in der näheren Umgebung
- Bedeutung von Arbeit und Beruf
- Stärkung der Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz
- Entwicklung von Vorstellungen zur Lebens- und Arbeitswelt

Themen	Inhalte	Fächer
Das bin ich	Steckbriefe	D / En/ Info Soziales Lernen (GT)
Kompetenztraining	- Partnerarbeit - Sozialtraining - Methodentraining - Texterschließung - Herstellen einfacher Gegenstände - Arbeitstechniken	alle Fächer Schulsozialarbeit AWT, Physik, Biologie
Einblicke in Lebens- und Arbeitswelt	- Berufe im Elternhaus - Berufsbilder (Landwirtschaft, Forst) - ländliche Strukturen (Ackerbau / Viehzucht)	D / En AWT, Sozialarbeit Arbeit des Klassenlehrers

4.2 Erkunden Kl. 7/8

- Erkennen eigener Fähigkeiten, Fertigkeiten, Interessen und Werte für die Zukunftsplanung
- Nutzung von „Mission Ich“ (einstimmen, informieren)
- Stärke – Schwächen – Profil mit Krankenkasse (Barmer)
- Einführung Berufswahlpass
- Zukunftsvorstellungen entwickeln
- Vertiefung der Kenntnisse über die Berufswelt mit planet-beruf.de
- sich mit der Meinung anderer auseinandersetzen
- Vertiefen handwerklicher Arbeitstechniken (GT, WP)
- Suchen nach passenden Tätigkeitsfeldern und Berufen
- Berufsfelder / Berufsbilder kennen lernen
- Erstes Schülerbetriebspraktikum
(Vorbereitung – Bewerbung – Durchführung – Auswertung)
- Eigene Fähigkeiten/ Stärken einschätzen lernen (Selbstreflektion)
- Betriebsbesichtigungen
- Kooperation mit Bildungsträgern (z.B. AUZ)

- Arbeitsamt
- Berufe-Rallye
- SET der Arbeitsagentur
- Berufswahlparcours „Learn about skills“
- Einführung „Mission Ich“
- Stärken/ Schwächen erkennen, Lebenswelt verändern
- BOM „Fit for next step“
- Besuch örtlicher Messen (MELA, Berufsmesse Satow/ Kühlungsborn)
- Wahlpflichtunterricht „Fit fürs Leben“
- Erkennen der Wichtigkeit eigener Fähigkeiten, Interessen, Werte für die Zukunft
- Erkennen persönlicher Wünsche
- Bedeutung von Arbeit und Beruf
- verschiedene Berufe im Überblick
- verschiedene Wege in Ausbildung und Beruf kennenlernen
- Nutzen von Informationsquellen und Unterstützersystemen
- Reflektieren von Stärken und Schwächen
- Herausfinden von Kompetenzen
- Erkennen und Hinterfragen von geschlechterspezifischen und rollenstereotypen Berufswahlverfahren

Themen	Inhalte	Fächer
Bedeutung von Arbeit und Beruf	Bedürfnisse Zukunftsvisionen „Stadtluft macht frei“	AWT, Ge
Betriebe gestern und heute	- Betriebsformen - Berufsbilder im Wandel der Zeit - Wirtschaftssektoren - Funktionsweise eines Betriebes	AWT, Ge, Geo
Steckbrief	Stärke / Schwächen Interessen, Wünsche, Ziele	Info, AWT, D

Wege in die Ausbildung	Berufswahlpass anlegen und führen WP mit „Mission Ich“	AWT, D, Info WP „Fit fürs Leben“
------------------------	--	---

Klasse 8

Themen	Inhalte	Fächer
Steckbrief Beruf	Arbeitstätigkeiten, Anforderungen, Arbeitsorten	D, Info, AWT
Bauen und Wohnen	Bauwerke, Baustile, Bauphasen, Wohnungssuche	Ku, Ge, AWT
Meine persönliche Berufswahl	- SET (Stärke / Schwächen) - Wunschberuf - Alternativen - Berufsbild - Praktikum - Berufswahlparcours - Betriebsbesichtigungen - Bewerbungstraining	AWT, D, Info, Sk

4.3 Entscheiden Kl. 9

- individuelle Beratungsgespräche zur Berufswahl und Berufseinstiegsbegleitung
- Bewerbungstraining, Eignungstest, Bewerbungsmappen, Vorstellungsgespräch in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen
- Zugänge zu Ausbildung und Beruf / weiterführende Schule kennen lernen
- regelmäßige Sprechzeiten des Berufsberaters in der Schule
- Betriebsbesichtigungen
- Besuch BIZ, nordjob, jobfactory, Berufsmesse Satow
- Berufe-Rallye in Zusammenarbeit mit Betrieben und Vereinen der Region

- einwöchiges Betriebspraktikum
(Vorbereiten – Durchführen – Auswerten mit Power Point im Klassenverband)
- Mobilitätstraining
- Wegweiser zur Ausbildung und Beruf (Selbstreflektion)
- Berufsvorstellungen präzisieren
- Vorstellen von Berufsbildern im Projektunterricht
- Praxislerntag
- Zukunftsplanung
- Berufsvorstellung konkretisieren und Entscheidungen bewusst vorbereiten
- Vorstellungen / Kompetenzen in Bezug setzen zur realen Arbeitswelt

Themen	Inhalte	Fächer
Bewerbungstraining	Bewerbungsmappe (Bewerbungsunterlagen) Eignungstest Vorstellungsgespräch	AWT, D, En
Betriebspraktikum/ Praxislerntag	- Vorbereitung und Auswertung - Powerpoint Präsentation zum Berufsbild persönliche Eignung mit Anforderungen abgleichen - interne und externe Evaluation	AWT, D, Info
Persönliches Berufsbild/ Mein Beruf	- Besuch von Berufsmessen - Wunschberuf finden - Alternativen - Regionalen Arbeitsmarkt erkunden - Zulassungskriterien - Ausbildungsorte	AWT, D, En, Info, Geo, Ma

	- Berufliche Schulen - Finanzierung	
Mein Weg in die Ausbildung	- Bildungswege - Überbrückungsmöglichkeiten - Rechte / Pflichten eines Azubis - Berufswahlpass	AWT, D, Info, Sk

4.4 Erreichen Kl. 10

- Einwöchiges Schülerbetriebspraktikum
(Vorbereiten – Durchführen - Auswerten)
- Bewerbungstraining mit Krankenkassen
(Unterlagen erstellen, die Schüler auf Bewerbungsgespräche vorbereiten)
- regelmäßige Sprechzeiten des Berufsberaters in der Schule
- Zusammenarbeit mit IHK, Bildungsträgern, Bauernverband, Kompetenzagentur, Berufsberatung, Unternehmerverband
- regelmäßige Informationen in der Arbeitswelt
- Besuch von Jobmessen, jobfactory, nordjob
- bewusstes Entscheiden für einen Beruf/ nachschulischen Bildungsweg
- Nutzung von Informationsquellen und Unterstützungssystemen
- Umsetzung der erworbenen Kompetenzen

Themen	Inhalte	Fächer
Bewerben	- erworbene Kompetenzen umsetzen - Arbeitsmarkt/ Ausbildungsmarkt eruieren - Ausbildungsvertrag - soziale Systeme - Ausbildungsalternativen	AWT, D, Sk, Info

	- Überbrückungs- möglichkeiten	
Betriebspraktikum	- Vorbereitung und Auswertung - Tätigkeitsnachweis -interne und externe Evaluation	AWT
Wirtschaftssysteme	- Planwirtschaft, Marktwirtschaft	Sk/ AWT

5. Informationssysteme unserer Schule

- Schulhomepage (passwortgeschützt)
- Aushänge an der Litfasssäule/ Schaukasten/Lehrerzimmer
- Mündliche Information über Klassenleiter/ AWT-Lehrer/ Schulleitung
- schulinterne Pläne/ Konzepte
- jährlich mindestens 2 Beratungsgespräche Schüler – Eltern – Lehrer
- zwei Computerkabinette
- Medien der Agentur für Arbeitsagentur
- regelmäßige Sprechstunden mit Berufsberater
- Messen, Exkursionen, Projekttag
- thematische Elternversammlungen mit der Bundesagentur für Arbeit
- Lehrerkonferenzen/ Teamsitzungen
- Lernmanagementsystem itslearning
- Elternbriefe

6. Berufliche Orientierung – Netzwerk

Um die Ziele der beruflichen Orientierung zu erreichen, arbeiten wir eng mit dem zuständigen Berater der Agentur für Arbeit zusammen.

Am Anfang jeden Schuljahres besprechen wir gemeinsam, wie und wann die Zusammenarbeit erfolgen soll. Der Berufsberater nimmt an den Elternversammlungen der Klassen 9 und 10 teil und informiert die Eltern über Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenarbeit, Angebote, Zugänge zu verschiedenen Berufen oder zu weiterführenden Schulen. Des Weiteren ist er regelmäßig in der Schule und bietet Gesprächstermine für die

Schüler*innen an, berät sie, informiert sie über den aktuellen Arbeitsmarkt und Ausbildungsberufe. Der Berufsberater nimmt am AWT Unterricht der 9./10. Klassen teil, führt sie in das BIZ ein, zeigt Möglichkeiten auf, den Traumberuf für sich zu entdecken, Zugangsbedingungen zu erfüllen. Er arbeitet mit ihnen am Stärke- Schwächenprofil.

Auch die Eltern werden in die berufliche Orientierung an der Schule eingebunden und über aktuelle Vorhaben/ Maßnahmen informiert. Durch einen Evaluierungsbogen können auch sie Verbesserungsvorschläge und Ideen einbringen. Sie können auch aktiv an der beruflichen Orientierung beteiligen, schpeispielweise Betriebsbesichtigungen organisieren, eigene Berufe vorstellen oder sich als Interviewpartner zur Verfügung stellen,

Wir arbeiten mit folgenden Einrichtungen und Institutionen zusammen in der beruflichen Orientierung:

- Stadt Neubukow
- Bogen
- Agentur für Arbeit / BIZ
- Schulsozialpädagogin
- Krankenkassen Barmer, AOK
- Bundespolizei/ Bundeswehr
- Verein Perspektive für Kinder und Jugend Neubukow e. V.
- Stadtwerke Neubukow
- Wohnungsverwaltung Neubukow
- Dethloff und Lange GmbH
- Bauernverband
- DRK – Kreisverband Landkreis Rostock
- Suchthilfe
- Institut Lernen und Leben e. V.
- pro familia
- Evangelische – Lutherische Kirche in Norddeutschland
- AUZ GmbH Schwaan (BOM)
- Egger Holzwerke Wismar
- Nordex Energy GmbH / Nordwasser GmbH / Schottel GmbH

Der Bauernverband unterstützt uns bei der Organisation des Besuches der MELA, als Messe im landwirtschaftlichen Bereich.

Betriebsbesichtigungen finden z.B. regelmäßig bei den Stadtwerken, Dethloff und Lange, Institut Leben und Lernen e.V., Egger Holzwerke, Nordex u.a. statt. Auch Polizei und Bundeswehr informieren jährlich über Berufsmöglichkeiten bzw. -chancen, Zugangsbedingungen.

Die Barmer führt regelmäßig Bewerbungstrainings durch, ebenso die AUZ GmbH Schwaan. Schwaan organisiert außerdem das Orientierungspraktikum für die Praktikumstage und unterstützt die Schüler*innen bei der Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes. Über Berufe im sozialen Bereich berichten z.B. das DRK, der Verein Perspektive für Kinder und Jugendliche e.V., pro familia, Suchthilfe u.a.

An unserer Beruferallye beteiligen sich oben genannte Netzwerkpartner ebenfalls.

7. Evaluation

Teamsitzungen werden regelmäßig durchgeführt. Dabei gibt es wechselnde Teilnehmer, je nach Bedarf.

Veranstaltungen zur Beruflichen Orientierung werden mit Hilfe von Fragebögen, Power-Point- Präsentationen, Gesprächen mit Klassenleitern oder Kooperationspartnern ausgewertet.

Die Arbeit mit dem Berufswahlpass beginnt in Klasse 7. AWT- und Deutschlehrer sowie Kooperationspartner arbeiten damit.

Veranstaltungen zur Beruflichen Orientierung werden mit Hilfe von Fragebögen, Power-Point- Präsentationen, Gesprächen mit Klassenleitern oder Kooperationspartnern ausgewertet.

Dabei steht im Vordergrund, ob die jeweilige Maßnahme den Schülern hilft, sich besser kennen zu lernen, die eigenen Stärken zu erkennen, sich bewusst für einen beruflichen Weg zu entscheiden.

Für uns ist es wichtig, dass unsere Schüler für das Leben „fit gemacht“ werden. Dazu gehört, dass sie die Entscheidung für das Praktikum oder den Praxislerntag bewusst treffen, sodass sie im Anschluss erkennen, ob der von ihnen gewählte Beruf ihren Erwartungen, Interessen, Stärken entspricht.

Deshalb dokumentieren/ evaluieren wir die Aktivitäten der beruflichen Orientierung, wie z.B. Praxislerntage, Schülerpraktika, Bewerbungstrainings usw. So sind wir in der Lage,

bestimmte Maßnahmen zu verstärken oder wegzulassen, wenn sie nicht den erhofften Erfolg bringen. Dazu trifft sich das BO-Team in der Vorbereitungswoche, um Neuerungen und Veränderungen in den Maßnahmenplan einzuarbeiten.

Wir sind ständig bestrebt, den Kreis unserer Netzwerkpartner und Kooperationspartner zu erweitern.

8. Fortbildungen

- Fortbildungen laut Fortbildungsplan
 - Fortbildung zur „Mission Ich“
 - Partner zur Vor- und Nachbereitung von berufsvorbereitenden Maßnahmen
 - Medienkompetenzentwicklung
 - Individuelle Fortbildungen
 - Onlineportale
- SCHILF – Veranstaltung zur Kompetenzentwicklung

Qualifikationen

- BO – Kontaktlehrer
 - Medienkompetenzentwicklung
 - Teilnahme an Netzwerktreffen
- Ausbildung „Ich - Mission“

9. Maßnahmenplan Schuljahr 2022/23

Phase BO	Klassenstufe	Maßnahme	Ziel	Indikatoren	Fachbezug	Termin	Verantwortlichkeit
Einstimmen	5/6	Kennlernwoche/teambildende Maßnahmen	Teamarbeit/ Partnerarbeit/ Sozialtraining	SuS können im Team arbeiten/ im Sinne des Teams entscheiden	Deutsch/ Sport/	15.08.2022- 17.08.2022	Klassenleiter
	5	Wandertag Wald/ Bauernhof	Kennenlernen von 1. Berufsbildern/Besuch beim Förster/beim Bauern	SuS kennen die Berufsbilder des Försters und des Bauern und können die Tätigkeiten beschreiben	Deutsch/ Biologie	05.10.2022	Klassenlehrer/ Sozialarbeiter
	5/6	Betriebsbesichtigung/ Berufsbilder Berufe im Elternhaus	Weitere Berufsbilder kennen lernen/ Eindrücke über Berufsbilder der Eltern	SuS kennen die Berufe ihrer Eltern, können sie beschreiben und Tätigkeiten benennen	AWT/ Informatik/ Deutsch	21.11.2022- 25.11.2022	Klassenlehrer/ AWT Lehrer
	5/6	Weihnachtsfeier im betreuten Wohnen	Kennenlernen weiterer Berufsbilder (Pflege)	SuS kennen die Berufe des Altenpflegers/ der Krankenschwester Sie können mindestens 3 Tätigkeiten benennen	Musik/ Hauswirtschaft	13.12.2022	Musiklehrer/ Hauswirtschaftslehrer/ Sozialarbeiter
	5/6	Besuch der Tagesstätte des DRK	Kennenlernen weiterer Berufsbilder	SuS vertiefen ihr Wissen, können jetzt mehr als 3 Tätigkeiten benennen	Deutsch/ AWT	Mai 2023	Sozialarbeiter
	5/6	Betriebsbesichtigungen (Zoo, Kita, Psychatrie...)	Kennenlernen von Berufsbildern	SuS können mind. 3 weitere Berufe nennen der Bereiche Zoo, Kita...und 3 Tätigkeiten dazu	Deutsch/AWT	10.07.23- 14.07.23	Klassenlehrer
	5/6	Girls'- und Boys'Day	Kennenlernen von Berufen	SuS entscheiden, ob der von ihnen ausgewählte Beruf ihren Interessen entspricht		27.04.2023	Klassenlehrer

Phase BO	Klassenstufe	Maßnahme	Ziel	Indikatoren	Fachbezug	Termin	Verantwortlichkeit
Erkunden	7/8	Mission Ich	Kennenlernen eigener Fähigkeiten/ Stärken/ Interessen	SuS können Stärken/ Schwächen reflektieren sowie persönliche Wünsche benennen	AWT	15.08.2022-17.08.2022	Klassenleiter
	7	Wahlpflichtkurs "Fit fürs Leben"	Erkennen der Bedeutung von Arbeit und Beruf Betriebe gestern und heute Wege in die Ausbildung erlernen Kennenlernen typischer Frauen- und Männerberufe	SuS können den Berufswahlpass anlegen und führen, ihre Bedürfnisse benennen, Betriebsformen erklären und die Funktionsweise der Betriebe beschreiben, Berufsbilder im Wandel der Zeit betrachten und erkennen, dass es keine typischen Frauen- und Männerberufe mehr gibt Sie können Informationsquellen und Unterstützersysteme sicher nutzen und	Wahlpflicht/ AWT/ Deutsch	ganzes Jahr 2022/2023	WP Lehrer
	7	Potentialanalyse mit „Planet Berufe“ Mein persönliches Profil	Stärke-Schwächenanalyse	SuS werden sich eigenen Stärken und Schwächen bewusst	AWT	September 2022	AWT Lehrer
	7	Vorstellen von Berufsbildern aus dem Gemeinwesen	Kennenlernen weiterer Berufsbilder	SuS können 3 weitere Berufsbilder nennen und 3 Tätigkeiten beschreiben	Deutsch/ Informatik	11.04.-27.04.2023	Klassenlehrer

	7	Evaluierung des WP	Einschätzen der verschiedenen Module	SuS können verschiedene Berufe benennen, Tätigkeiten zuordnen, sie können verschiedene Wege in die Ausbildung benennen, wissen, dass es keine typischen Männer- und Frauenberufe gibt, wissen, worin ihre Stärken und Schwächen liegen und den WP Kurs kritisch betrachten	WP	Juni 2023	WP Lehrer
--	---	--------------------	--------------------------------------	--	----	-----------	-----------

Phase BO	Klassenstufe	Maßnahme	Ziel	Indikatoren	Fachbezug	Termin	Verantwortlichkeit
Erkunden	8	MELA Besuch	Berufe in der Landwirtschaft	SuS können 3 Berufe in der Landwirtschaft mit ihren Tätigkeiten benennen und Zugangsbedingungen zum Beruf beschreiben	AWT/Deutsch	September 2022	Bauernverband/ Klassenlehrer
	8	Vorstellung des Berufsberaters	Kennenlernen der Ansprechperson	Schüler bauen eine persönliche Beziehung auf, trauen sich, Fragen zu stellen	AWT	September 2022	AWT Lehrer
	8	BOM – Modul A „Learn about skills“	Kennenlernen des Moduls	SuS stimmen sich auf Modul ein	AWT/ Deutsch	Dezember 2022	Team Sinus
	7/8	Ausrichten einer Weihnachtsfeier im betreuten Wohnen	Kennenlernen weiterer Berufsbilder(Hauswirtschaftler, ...)	SuS können sich sozial verhalten und älteren Menschen helfen	Musik/ Hauswirtschaft	13.12.2022	Musiklehrer/ Hauswirtschaftslehrer/ Sozialarbeiter
	8	Job Interview	Wunschberuf Alternativen Berufsbild Stärken/Schwächen	SuS können gezielte Fragen zu bestimmten Berufsbildern stellen, eigene Fähigkeiten einordnen	AWT/ Deutsch	23.01.- 02.02.2023	BO Lehrer

Phase BO	Klassenstufe	Maßnahme	Ziel	Indikatoren	Fachbezug	Termin	Verantwortlichkeit
Erkunden	8	Vorbereitung auf das Betriebspraktikum	Wunschberuf Bewerbung Alternativen Arbeitsplatz- und Tätigkeitsbeschreibung	SuS können ihren Berufswunsch nennen, Alternativen finden und sich für ein Praktikum bewerben	Deutsch/AWT	März/ April 2023	Deutschlehrer/ AWT Lehrer
	8	BOM – Modul A "Learn about skills"	Berufswahlparcours	SuS könne über eigene Erfahrungen/ Eigenschaften sprechen; erkennen, dass es sich lohnen kann, sich für seine Ziele anzustrengen SuS können sich realistisch einschätzen, im Team arbeiten	AWT/ Deutsch	13.03.2023- 17.03.2023	Team Sinus/ Klassenlehrer
	8	BOM – Modul D „Fit for next step“	Bewerbungstraining	SuS können sich richtig bewerben, Lebenslauf schreiben Bewerbungsgespräche	Deutsch/ Informatik/ AWT	22.05.- 25.05.2023	AUZ Klassenlehrer
	8	Betriebspraktikum	Erkunden von Berufen 1.Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln	SuS können Arbeitsabläufe erklären, Tätigkeiten und Arbeitsplatz beschreiben, Beruf vorstellen	AWT/ Deutsch	26.06.- 08.07.2023	AWT Lehrer

Phase BO	Klassenstufe	Maßnahme	Ziel	Indikatoren	Fachbezug	Termin	Verantwortlichkeit
	8	Auswertung Betriebspraktikum/ Berufssteckbrief	Reflektieren des Praktikums	SuS können Berufsbilder aus Praktikum + Tätigkeiten beschreiben, über PPT ihre Erfahrungen präsentieren und ein Feedback geben und begründen (Beruf ja/nein)	AWT/ Deutsch	letzte Schulwoche 2023	AWT Lehrer Deutschlehrer
	8	Beruferalleye	Betriebsbesichtigungen im Umfeld	SuS können 3 Berufe nennen, die die Betriebe ausbilden und Tätigkeiten beschreiben	AWT/ Sozialkunde/ Deutsch	letzte Schulwoche 2023	Klassenlehrer Kooperationspartner
	7/8	Girls'- und Boys'Day	Kennenlernen von Berufen	SuS gewinnen Einblicke in verschiedene, selbst ausgewählte Berufsbilder	AWT	27.04.2023	AWT Lehrer

Phase BO	Klassenstufe	Maßnahme	Ziel	Indikatoren	Fachbezug	Termin	Verantwortlichkeit
Entscheiden	9	Mission Ich	Kennenlernen eigener Stärken, Schwächen Herausarbeiten präziser Wünsche/Berufsvorstellungen	Reflektieren des Praktikums, der herausgearbeiteten Stärken und Schwächen	AWT	15.08.- 17.08.2022	Klassenlehrer
	9	BOM – Modul B „Face the chance“	Entscheiden für einen Praktikumsplatz	SuS entscheiden sich bewusst auf Grundlage individueller Beratungsgespräche und des des Stärke-Schwächenprofils für einen Praktikumsplatz	AWT	25.08.2022	AUZ / AWT Lehrer
	9	Vorstellen des Berufsberaters	Kennenlernen der Person/ regelmäßiger Kontakt	Regelm. Kontaktaufn. Beratung Zugänge zu Ausbildung + Beruf /weiterführ. Schulen kennenlernen	AWT	ab September 2022/ das ganze Schuljahr	AWT Lehrer/ Schulleitung
	9	BOM – Modul B „Face the chance“ Einführungspraktikum für Praxislerntag	Kennenlernen des Praktikumsbetriebes	Entscheiden sich endgültig für Praktikumsbetrieb PLT	AWT	19.09.- 23.09.2022	AUZ/ AWT Lehrer
	9	Praxislerntag	Kennenlernen der betrieblichen Abläufe	SuS können persönlich. Eignung/Nicheignung für den Beruf erkennen, Tätig./ Arbeitsaufg. beschreiben Steckbrief für Beruf entwerfen Rechte/ Pflichten eines Azubis erklären selbst reflektieren	AWT/ Informatik	ab 28.10.2022 / das ganze Schuljahr 2022/2023/ möglichst mit Wechsel nach dem Halbjahr 2023	AWT Lehrer

Phase BO	Klassenstufe	Maßnahme	Ziel	Indikatoren	Fachbezug	Termin	Verantwortlichkeit
Entscheiden	9	Jobfactory	Weitere Berufsbilder/ Schulische Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen	SuS können 3 selbst gewählte Ausbildungsbetriebe nennen, Berufsbilder und Tätigkeiten beschreiben, Standorte für Berufsausbildung nennen	AWT	21.10.2022	Klassenlehrer/ AWT Lehrer
	9	Bewerbungstraining	Schreiben von Bewerbungen/ Vorstellungsgespräche/ Auswahltests	SuS können Bewerbungsmappen erstellen/ sich online bewerben, sich auf Vorstellungsgespräche und Auswahltests vorbereiten	Deutsch/AWT/ Englisch	08.12.2022	Barmer
	9	Berufsbild“ Bundeswehr“	Vorstellung der verschiedenen Ausbil- dungsmöglichkeiten bei der Bundeswehr	SuS kennen konkrete berufliche Möglichkeiten und Ausbildungsvoraussetzungen der Bundeswehr	AWT/ Sozialkunde	Januar 2023	Bundeswehrkontakt- Soldat
	9	Auswertung/ Evaluierung des Praxislertages	Evaluieren	SuS können as Praktikum/ sich selbst reflektieren, sich kritisch mit Fremdfeedback des Praktikumsbetriebes auseinandersetzen	AWT/ Informatik	Februar 2023	AWT Lehrer
	9	Berufsberater im Unterricht	Einführung BIZ	SuS können Informationssysteme der Arbeitsagentur nutzen	AWT	13.03.- 17.03.2023	Berufsberater/ AWT Lehrer

Phase BO	Klassenstufe	Maßnahme	Ziel	Indikatoren	Fachbezug	Termin	Verantwortlichkeit
Entscheiden	9	Girls'- und Boys'Day	Kennenlernen weiterer Berufsbilder	s. Kl 7/8	AWT	27.04.2023	AWT Lehrer
	9	Vorbereitung Vocatium	Information über Ablauf	SuS haben Kenntnis über Vorbereitung und Durchführung der Berufsmesse	AWT	Juni 2023	Team Vocatium
	9	Vocatium	Berufsbilder kennenlernen Sich bei möglichen Ausbildungsbetrieben bewerben	SuS können sich selbstständig über Messeangebote informieren, für Angebote entscheiden, Vorstellungsgespräche führen, Schlüsse für ihre zukünftige Bewerbung ziehen	AWT	05./06.07. 2023	AWT Lehrer/ Klassenlehrer
	9	Beruferalleye	Kennenlernen weiterer Ausbildungsbetriebe (Großbetriebe wie z.B. Nordex)	SuS können 3 Berufe nennen, die die Betriebe ausbilden und Tätigk.beschreiben SuS kennen Produkte und Arbeitsschritte zur Erstellung deren Erstellung in den Unternehmen	AWT/ Deutsch	10.07.- 14.07.2023	Klassenlehrer Sozialarbeiter Kooperationspartner
	9	Evaluierung des Praxislertages	Evaluieren	SuS können als Praktikum/ sich selbst reflektieren, sich kritisch mit Fremdfedback des Praktikumsbetriebes auseinandersetzen	AWT	10.07.- 14.07.2023	AWT Lehrer

Phase BO	Klassenstufe	Maßnahme	Ziel	Indikatoren	Fachbezug	Termin	Verantwortlichkeit
Erreichen	10	Vorstellung Berufsberater	Regelmäßiger Kontakt	Regelmäßige Kontaktaufnahme Zugänge zu Ausbildung und Beruf erfahren Alternativen finden Bewerben und Ausbildungsplatz finden	AWT	ab September 2022 regelmäßig alle 3 Monate	Berufsberater/ Schulleitung
	10	Betriebspraktikum	Festigen des Berufswunsches	SuS können sich bewusst für eine betriebliche Ausbildung/ weitere schulische Laufbahn entscheiden (Abgleich Zugangsvoraussetzungen) und ihre Bewerbungsunterlagen vorbereiten	AWT/ Informatik	26.09.- 30.09.2022	AWT Lehrer
	10	Jobfactory	weitere Berufsbilder kennenlernen, Wissen vertiefen	SuS können 3 selbst gewählte Ausbildungsbetriebe nennen, Berufsbilder und Tätigkeiten beschreiben, Standorte für Berufsausbildung nennen Alternativen finden	AWT	21.10.2022	AWT Lehrer/ Klassenlehrer
	10	Bewerbungstraining	Schreiben von Bewerbungen/ Vorstellungsgespräche/ Auswahltests	SuS können sich bewerben (online), Bewerbungsmappen erstellen Kleidungsstil beim Vorstellungsgespräch Vorbereiten auf Auswahltests	Deutsch/AWT	21.12.2022	AWT Lehrer/ Klassenlehrer

Anlage – Auswahl Fragebögen Evaluation SuS/LK/Eltern

Befragung der Schüler zur schulischen Berufsorientierung – Praktikum -		tifft voll zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1	Ich habe einen guten Einblick in die im Praktikumsbetrieb vertretenen Berufsfelder erhalten.				
2	Das Praktikum war für meine Berufsorientierung hilfreich.				
3	Den mir im Praktikumsbetrieb vorgestellten Ausbildungsberuf möchte ich weiter verfolgen.				
4	Sonstige Hinweise/ Wünsche:				

Befragung der Schüler zur schulischen Berufsorientierung – Praxislerntage -		tifft voll zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1	Ich habe einen guten Einblick in die im Praktikumsbetrieb vertretenen Berufsfelder erhalten.				
2	Das Praktikum war für meine Berufsorientierung hilfreich.				
3	Den mir im Praktikumsbetrieb vorgestellten Ausbildungsberuf möchte ich weiter verfolgen.				
4	Die Praxislerntage haben meine Chancen in der beruflichen Ausbildung verbessert.				
5	Sonstige Hinweise/ Wünsche:				

Schülerbefragung

I. Allgemeine Angaben	
1	Ich bin ... <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
2	Ich gehe in die ... <input type="checkbox"/> 8. Klasse <input type="checkbox"/> 9. Klasse <input type="checkbox"/> 10. Klasse
3	Meine schulischen Leistungen schätze ich insgesamt so ein: <input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> befriedigend <input type="checkbox"/> ausreichend <input type="checkbox"/> mangelhaft <input type="checkbox"/> ungenügend
4	Meine Eltern sind ... <input type="checkbox"/> beide berufstätig <input type="checkbox"/> ein Elternteil hat Arbeit <input type="checkbox"/> keiner von beiden hat Arbeit
5	Ich bin Mitglied in einem Verein (Sport/ Musik/ Feuerwehr ...) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
II. Fragen zu deiner Zukunft	
7	Mit welchem Schulabschluss wirst du voraussichtlich die Schule verlassen? <input type="checkbox"/> Berufsreife <input type="checkbox"/> Mittlere Reife <input type="checkbox"/> Ich werde die Schule wahrscheinlich ohne Abschluss verlassen.
8	Nach der Schule werde ich wahrscheinlich ... <input type="checkbox"/> eine betriebliche Ausbildung beginnen <input type="checkbox"/> eine schulische Ausbildung beginnen <input type="checkbox"/> eine weiterführende Schule besuchen (Fachgymnasium, Gymnasium) <input type="checkbox"/> erst einmal gar nichts machen, vielleicht irgendwo jobben <input type="checkbox"/> eine Berufsvorbereitungsmaßnahme machen (z.B. BVB) <input type="checkbox"/> Ich weiß es noch nicht.

III. Befragung der Schüler zur schulischen Berufsorientierung		trifft voll zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1	An unserer Schule gibt es Projekte und Veranstaltungen im Bereich der beruflichen Orientierung.				
2	Ich kann meine Fähigkeiten gut einschätzen.				
3	Ich weiß bereits, was mir an meinem späteren Beruf einmal wichtig ist.				
4	Ich weiß schon, wie mein idealer Beruf aussehen soll.				
5	Ich kenne die Ausbildungsmöglichkeiten, die mit meinem Schulabschluss möglich sind.				
6	Ich verfüge über genügend Informationen zu den beruflichen Möglichkeiten, die für mich in Frage kommen.				
7	Über einige Berufe weiß ich schon so gut Bescheid, dass ich Anderen darüber Auskunft geben kann.				
8	Auf die Zeit nach der Schule fühle ich mich gut vorbereitet.				
BO fördert Kompetenzen, die auch im späteren Berufsleben wichtig sind wie:					
9	Fachliche Kenntnisse				
10	Organisationsfähigkeit				
11	Zeitmanagement				
12	Sorgfalt				
13	Zielstrebigkeit				
14	Selbstbewusstsein				
15	Präsentationsfähigkeit				
16	Vertrauen in eigene Fähigkeiten				
17	Teamfähigkeit				
18	Flexibilität				
19	Eigenverantwortliches Arbeiten				
Das finde ich hilfreich für meine Berufswahlentscheidung:					
20	Berufsbilder kennenlernen				
21	Girls und Boys Day				
22	Betriebsbesichtigungen				
26	Berufswahlpass/planet-beruf.de				
24	Berufsberatung der Agentur für Arbeit/ BIZ				
25	Bewerbungstraining				
26	Ausbildungsmessen (Jobfactory/ Vocatium)				
27	BO-Projekte und-veranstaltungen der Schule				
28	Wahlpflichtunterricht „Fit fürs Leben“				
29	Betriebspraktikum				
30	Praxislertage				
Was wünschst du dir? Was könnte man verbessern?					

Elternbefragung

I. Allgemeine Angaben	
1	Kind <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
2	Mein Kind geht in die ... <input type="checkbox"/> 8. Klasse <input type="checkbox"/> 9. Klasse <input type="checkbox"/> 10. Klasse
3	Seine schulischen Leistungen schätze ich insgesamt so ein: <input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> befriedigend <input type="checkbox"/> ausreichend <input type="checkbox"/> mangelhaft <input type="checkbox"/> ungenügend
4	Wir sind ... <input type="checkbox"/> beide berufstätig <input type="checkbox"/> ein Elternteil hat Arbeit <input type="checkbox"/> keiner von beiden hat Arbeit
II. Fragen zur Zukunft des Kindes	
5	Mit welchem Schulabschluss wird ihr Kind voraussichtlich die Schule verlassen? <input type="checkbox"/> Berufsreife <input type="checkbox"/> Mittlere Reife <input type="checkbox"/> wahrscheinlich ohne Abschluss
6	Nach der Schule wird mein Kind wahrscheinlich ... <input type="checkbox"/> eine betriebliche Ausbildung beginnen <input type="checkbox"/> eine schulische Ausbildung beginnen <input type="checkbox"/> eine weiterführende Schule besuchen (Fachgymnasium, Gymnasium) <input type="checkbox"/> erst einmal gar nichts machen, vielleicht irgendwo jobben <input type="checkbox"/> eine Berufsvorbereitungsmaßnahme machen (z.B. BVB) <input type="checkbox"/> Mein Kind weiß es noch nicht.

III. Befragung zur beruflichen Orientierung in der Schule		trifft voll zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1	An der Schule gibt es Projekte und Veranstaltungen im Bereich der beruflichen Orientierung.				
2	Die berufliche Orientierung durch die Schule finde ich sehr wichtig.				
3	Die schulische berufliche Orientierung hilft meinem/ unserem Kind bei der Entscheidung über den zukünftigen Lebensweg.				
4	Ich/ fühle mich/ wir fühlen uns gut über die Maßnahmen der beruflichen Orientierung an der Schule informiert.				
Diese Maßnahmen der beruflichen Orientierung an der Schule sind sinnvoll.					
5	Berufsbilder kennenlernen				
6	Girls und Boys Day				
7	Betriebsbesichtigungen				
8	Berufswahlpass/planet-beruf.de				
9	Berufsberatung der Agentur für Arbeit/ BIZ				
10	Bewerbungstraining				
11	Ausbildungsmessen (Jobfactory/ Vocatium)				
12	BO-Projekte und-veranstaltungen der Schule				
13	Wahlpflichtunterricht „Fit fürs Leben“				
14	Betriebspraktikum				
15	Praxislertage				
BO fördert Kompetenzen, die auch im späteren Berufsleben wichtig sind wie:					
16	Fachliche Kenntnisse				
17	Organisationsfähigkeit				
18	Zeitmanagement				
19	Sorgfalt				
20	Zielstrebigkeit				
21	Selbstbewusstsein				
22	Präsentationsfähigkeit				
23	Vertrauen in eigene Fähigkeiten				
24	Teamfähigkeit				
25	Flexibilität				
26	Eigenverantwortliches Arbeiten				
Was wünschen Sie sich? Was könnte man verbessern?					

Befragung der Lehrkräfte zur schulischen Berufsorientierung		trifft voll zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1	Unsere Schule ist sehr engagiert im Bereich der Berufsorientierung.				
2	Unsere Schule organisiert regelmäßig Maßnahmen/ Projekte/ Projekttag zur BO.				
3	Ich finde es wichtig, dass Lehrer*Innen wissen, was ihre SuS werden wollen.				
4	Es ist wichtig, SuS immer wieder deutlich zu machen, was das Erlernete mit der Arbeitswelt zu tun hat.				
5	Ich integriere Aspekte der BO regelmäßig in den Unterricht.				
6	Ich organisiere bestimmte Angebote zur BO.				
7	Es ist mir wichtig, den SuS Einblicke in unterschiedlichste Berufsfelder zu ermöglichen.				
8	Ich lege Wert darauf, SuS anzuhalten, Klischees über bestimmte Berufe und Berufsfelder zu hinterfragen.				
BO fördert verschiedene Kompetenzen der SuS, die auch im späteren Berufsleben wichtig sind wie:					
9	Fachliche Kenntnisse				
10	Organisationsfähigkeit				
11	Zeitmanagement				
12	Sorgfalt				
13	Zielstrebigkeit				
14	Selbstbewusstsein				
15	Präsentationsfähigkeit				
16	Vertrauen in eigene Fähigkeiten				
17	Teamfähigkeit				
18	Flexibilität				
19	Eigenverantwortliches Arbeiten				
20	Meine Ideen/ Vorschläge zur BO werden von der Schule unterstützt.				
Meine Vorschläge/ Hinweise:					